



ERGEBNISSE DER ALUMNI-VERBLEIBSTUDIE 2017

an der SIBE der Steinbeis-Hochschule Berlin
in Kooperation mit dem STI SIBE Alumni

In den Jahren seit der Gründung der School of International Business and Entrepreneurship haben insgesamt rund 3.800 Absolventinnen und Absolventen die Hochschule erfolgreich verlassen. Im Rahmen der Alumni-Verbleibstudie 2017 haben wir die Abgänger des Jahrgangs 2013 zu ihrer beruflichen Situation und dem Studium an der SIBE befragt.

357 Alumni des Jahrgangs wurden per E-Mail zur Teilnahme an der Befragung eingeladen, von denen sich 69 an der Umfrage beteiligten. Damit beträgt die Rücklaufquote auf unsere Einladung 19%¹. Durchgeführt wurde die Befragung mit Hilfe des Online-Umfrage-Tools Survey Monkey.

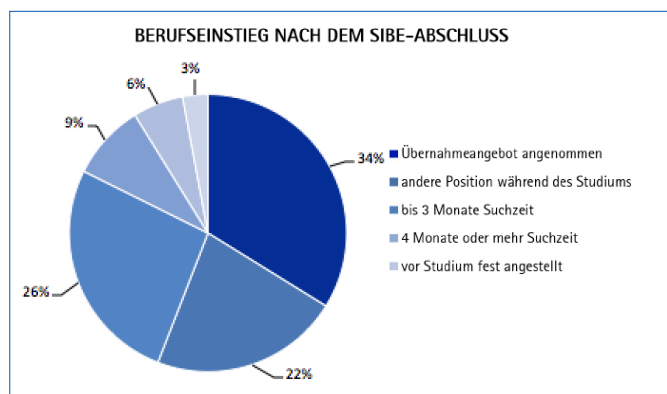
Die Befragung bestand aus drei thematischen Blöcken:

- 1 die Beschäftigungssituation nach dem Abschluss
- 2 die aktuelle berufliche Situation der Alumni
- 3 eine rückblickende Beurteilung des Studiums an der SIBE

Im Folgenden sollen nun die wichtigsten Ergebnisse der Befragung vorgestellt werden. Einen Überblick über die sozio-demographischen Merkmale der Befragten gibt der Kasten auf der zweiten Seite.

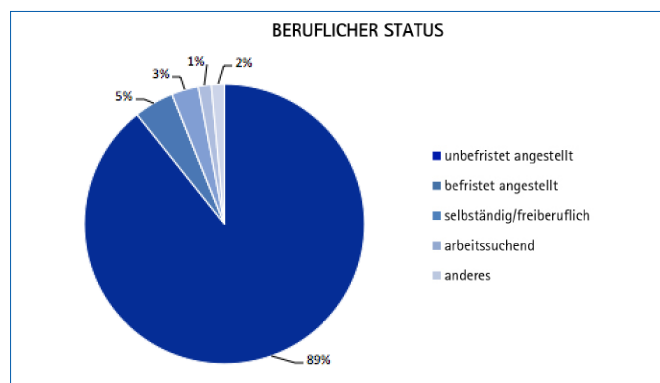
1 BESCHÄFTIGUNGSSITUATION NACH DEM ABSCHLUSS

45% der Absolventen hatten zu Zeiten des Abschlusses ein Übernahmeangebot von ihrem projektgebenden Unternehmen vorliegen, die große Mehrheit (74%) nahm dieses Angebot auch an. Knapp 6% waren bereits vor dem Studium fest im Unternehmen angestellt. Von den 42 Befragungsteilnehmern (60%), die kein Übernahmeangebot erhalten hatten bzw. ein solches ablehnten, hatten 15 (36%) schon während des Studiums eine Position in einem anderen Unternehmen gefunden.

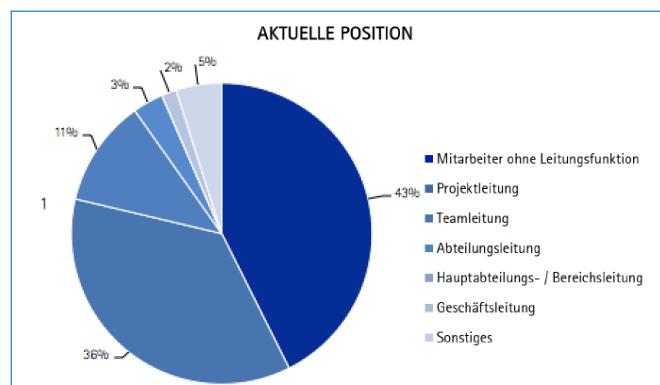


2 AKTUELLE BERUFLICHE SITUATION DER ALUMNI

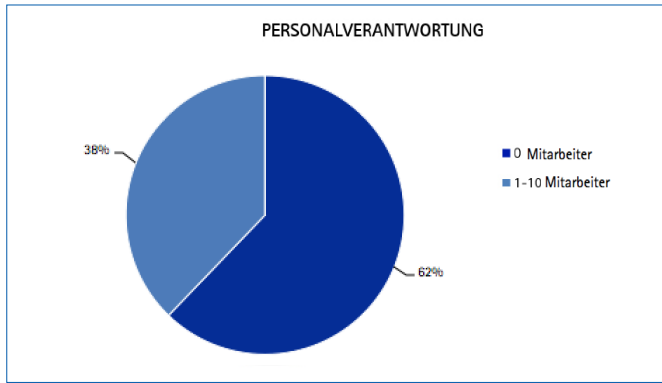
Die Ergebnisse zum aktuellen beruflichen Status weisen auf eine sehr gute Arbeitsmarktposition der SIBE-Absolventen hin. 90% der Absolventen sind drei Jahre nach dem Studium unbefristet angestellt. 78% der übernommenen Absolventen sind auch drei Jahre nach dem Abschluss noch bei ihrem projektgebenden Unternehmen.



57% der Absolventen sind drei Jahre nach dem SIBE-Abschluss bereits in einer Leitungsfunktion, wovon die Mehrzahl (47%) eine Projekt- oder Teamleitungsfunktion einnimmt. 3% sind Abteilungs- bzw. Bereichsleiter und eine Person ist Mitglied der Geschäftsleitung. Unter den Befragten waren zwei Personen, die nach dem Studium ein eigenes Unternehmen gegründet oder übernommen haben, zusätzlich gaben 23% der Befragten an, nebenberuflich selbständig und / oder unternehmerisch tätig zu sein.



Den Positionen entsprechend zeigt sich auch die Verteilung der Personalverantwortung. Bei knapp 40% der Befragten geht die Leitungsfunktion mit disziplinarischer Personalverantwortung einher. Die Mitarbeiterzahl liegt dabei zwischen einer und zehn Personen.



Die Alumni sind häufig in Consulting (16%), Controlling (15%) oder Vertrieb (15%) tätig, gefolgt von Positionen im HR- und Strategiebereich (13% bzw. 11%).

Die Alumni arbeiten zu 51% in Unternehmen mit mehr als 10.000 Mitarbeitern, 21% sind bei Arbeitgebern mit 2.000 bis unter 10.000 Mitarbeitern und 28% bei Unternehmern mit weniger als 2.000 Beschäftigten. 30% der Befragten sind in der Automobilbranche, gefolgt von 18% in der IT-/Telekommunikationsbranche.

	Gesamt	Männer	Frauen
Jahr 1 nach Abschluss (in Euro)	52.200	55.300	49.000
3 Jahre nach Abschluss (in Euro)	69.300	72.900	65.000

Auch die Angaben zur Gehaltsentwicklung spiegeln die überaus positive berufliche Situation der Alumni wider. Bereits im ersten Jahr nach dem Abschluss lag das durchschnittliche Gehalt bei 52.200 Euro, drei Jahre nach dem Abschluss mehr als 20.000 Euro höher. Es zeigt sich an beiden Messpunkten ein deutlicher Unterschied zwischen dem Verdienst von Frauen und Männer, der sich jedoch mit den erhobenen Daten nicht statistisch signifikant erklären lässt. Insgesamt sind 89% der Befragten mit ihrer beruflichen Situation (sehr) zufrieden.

3 RÜCKBLICKENDE BEURTEILUNG DES STUDIUMS

Die rückblickende Beurteilung des SIBE-Studiums fiel sehr positiv aus. 69% gaben an, dass das Studium ihre berufliche Entwicklung stark oder sogar sehr stark gefördert habe. 95% beurteilen das Konzept des Projekt-Kompetenz-Studiums (heute: Experience Based Curriculum) als gut oder sehr gut. 64% gaben an, mit dem Studium insgesamt zufrieden gewesen zu sein und 28% waren sogar sehr zufrieden.

Besonders positiven Einfluss auf die berufliche Entwicklung hatte laut den Teilnehmern die Persönlichkeitsentwicklung während des Studiums (80%). Auch die Kombination von Studium und Berufseinstieg (74%), die Entwicklung von Projektkompetenz (71%) sowie die Möglichkeit, während dem Studium das eigene Potential in einem realen Projekt unter Beweis zu stellen (67%) wurden als (sehr) förderlich für die berufliche Entwicklung bewertet.

Die Zufriedenheit mit dem Studium spiegelt sich auch in der hohen Weiterempfehlungsquote wider: 82% der Befragten haben das Studium bereits an potentielle Studierende empfohlen, 30% haben auch auf Unternehmensseite Empfehlungen ausgesprochen.

4. BESONDERHEITEN IN DIESEM JAHRGANG

Insgesamt fallen die Ergebnisse der Befragung des Abschlussjahrgangs 2013 ähnlich wie die Ergebnisse der vorherigen Jahrgänge aus. Dennoch gibt es drei erwähnenswerte Abweichungen. Zum einen war die Rücklaufquote, die im Durchschnitt der anderen Befragungen bei 34% liegt, hier deutlich geringer. Zum zweiten zeigt sich in diesem Jahrgang ein überdurchschnittlich hohes unternehmerisches Engagement, insbesondere nebenberuflicher Art (Durchschnitt 6,2%). Und zum dritten melden die Teilnehmer eine sogar noch höhere Zufriedenheit mit dem Studium und dem Unternehmen während des Studiums zurück.

WER WURDE BEFRAGT?

MBA05, 06
MSc12-17
W057-62
Siemens06

472 Alumni
357 eingeladen
69 Teilnehmer
19% Rücklaufquote

SIBE-Programm	
MBA	9%
M.A.	36%
M.Sc.	55%

Abschluss Erststudium	
Diplom (o.ä.)	27%
Bachelor	71%
Andere	2%

Richtung Erststudium	
Wirtschaftswis.	56%
Ingenieurwis.	20%
Geistes-/Sozialwis.	20%
Sonstige	4%

49 % 51 %

Ø 31 Jahre